

## **Protokoll der Stadtteilkonferenz am 20.06.2019**

**Gastgeber:** fördern und wohnen Seniorenwohnanlage

### **Anwesend für die Einrichtungen:**

Bezirksamt HH-Nord: Nico Schröder

Carl-Götze-Schule: Barbara Blunck

Evangelische Stiftung Alsterdorf: Julia-Christin Jeske

fördern und wohnen: Sabine Holtermann

Freiwillige Feuerwehr: Oliver Lokay

Freunde des Stavenhagenhauses: Hartwich Theile, Dieter Wolf

Initiative Marcus und Dahl: Hans-H. Nölke, Birgit Pflugmacher, Ulla Wolfram

Kinderforum Groß Borstel: Jens Landgraf

Kommunalverein: Birgit Pflugmacher, Jana Wolfram

Otto Wulff: Eyleen Urban

Polizei PK 23: Bernhard Schumacher

SPD Groß Borstel: Ulla Wolfram

Sportverein Groß Borstel: Karl-Heinz Lindemann

St. Peter: Hans W. Pau

steg Hamburg: Ingrid Schneider

interessierte Bürgerinnen: Hannelore Kalla, Birgit Hintzer

### **TOP 1            Genehmigung des Protokolls vom 11.4.2019**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Die Organisation der Stako übernimmt zukünftig Frau Jana Wolfram.

### **TOP 2            Neues aus den Einrichtungen**

- Der SV Groß Borstel lädt zum „Multikulturellen Sommerfest“ am 22./23. Juni ein. Flyer werden zur Verfügung gestellt.
- An der Heinrich-Hertz-Schule wurde ein Audio-Walk über Stationen der Familie Marcus entwickelt. Die Klasse 7g der Gesamtschule hat hiermit den Landessieg geholt und nimmt jetzt am Bundeswettbewerb teil.
- Herr Schröder (Sozialraummanagement) berichtet von der Entwicklung Groß Borstels. Das Beteiligungsverfahren „Pehmöllers Garten“ wird Ende August starten. Es verläuft 2-stufig: Wohnunterkunft und Allgemeinheit.
- Es wird darüber nachgedacht, die Borsteler Freiwillige Feuerwehr zentraler anzusiedeln. Die Grundstückssuche gestaltet sich schwierig. Herr Schröder nimmt das Thema mit.

### **TOP 3      Verschiedenes**

- Frau Schneider von der steg (Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft) berichtet über das **Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)**. Ziel des Rahmenprogramms ist es, die Lebensqualität in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf durch städtebauliche Maßnahmen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Für Groß Borstel wird eine Problem-Potenzial-Analyse durchgeführt. Die Bevölkerungszahl wächst, die Infrastruktur weist Schwächen auf, es fehlt ein Ortszentrum, Freiräume/Grünanlagen müssen vernetzt werden und die soziale Infrastruktur soll gestärkt werden. Hierzu gibt es weiterhin Expertengespräche. Ein öffentlicher Workshop findet am 15.8.2019 in der Carl-Götze-Schule statt. [Nachtrag: Der Workshop muss aufgrund einer Terminkollision verschoben werden. Der neue Termin wird per Email bekanntgegeben.] Bis September 2019 wird der Entwurf der Problem-Potenzial-Analyse (PPA) erstellt. Im Oktober/November 2019 gibt es die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Im November wird die PPA finalisiert und veröffentlicht.

Interessierte können sich unter der Mailadresse [grossborstel@steg-hamburg.de](mailto:grossborstel@steg-hamburg.de) melden und erhalten dann regelmäßig Infos.

### **TOP 4      Termine**

- Sozialkontor Klotzenmoor  
Sommerfest am 9.8.2019 14.00-17.00 Uhr
- Am 1. September findet das Stadtteilstadtteilfest statt. Helfende Hände werden gern angenommen.
- Nächste Stako am 15.8. um 15 Uhr im Stavenhagenhaus,  
Frustbergstraße 4

**Sitzungsende** 16.30 Uhr

Sabine Holtermann



# Problem- und Potenzialanalyse Groß Borstel

im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord



## Kurzvorstellung steg

**29**

Jahre

seit

**2003**

privatisiert

über

**100**

Beteiligungsveranstaltungen  
pro Jahr mit bis zu 500 Teilnehmern

**60**

Mitarbeiter

seit

**1990**

Sanierungsträger

**4**

**Kompetenz-  
bereiche**

Stadtentwicklung und Kommunikation  
Projektentwicklung  
Architektur  
Immobilienverwaltung

# Projektteam der steg



Vorläufiges Untersuchungsgebiet



**Ingrid Schneider**  
Projektmitarbeiterin



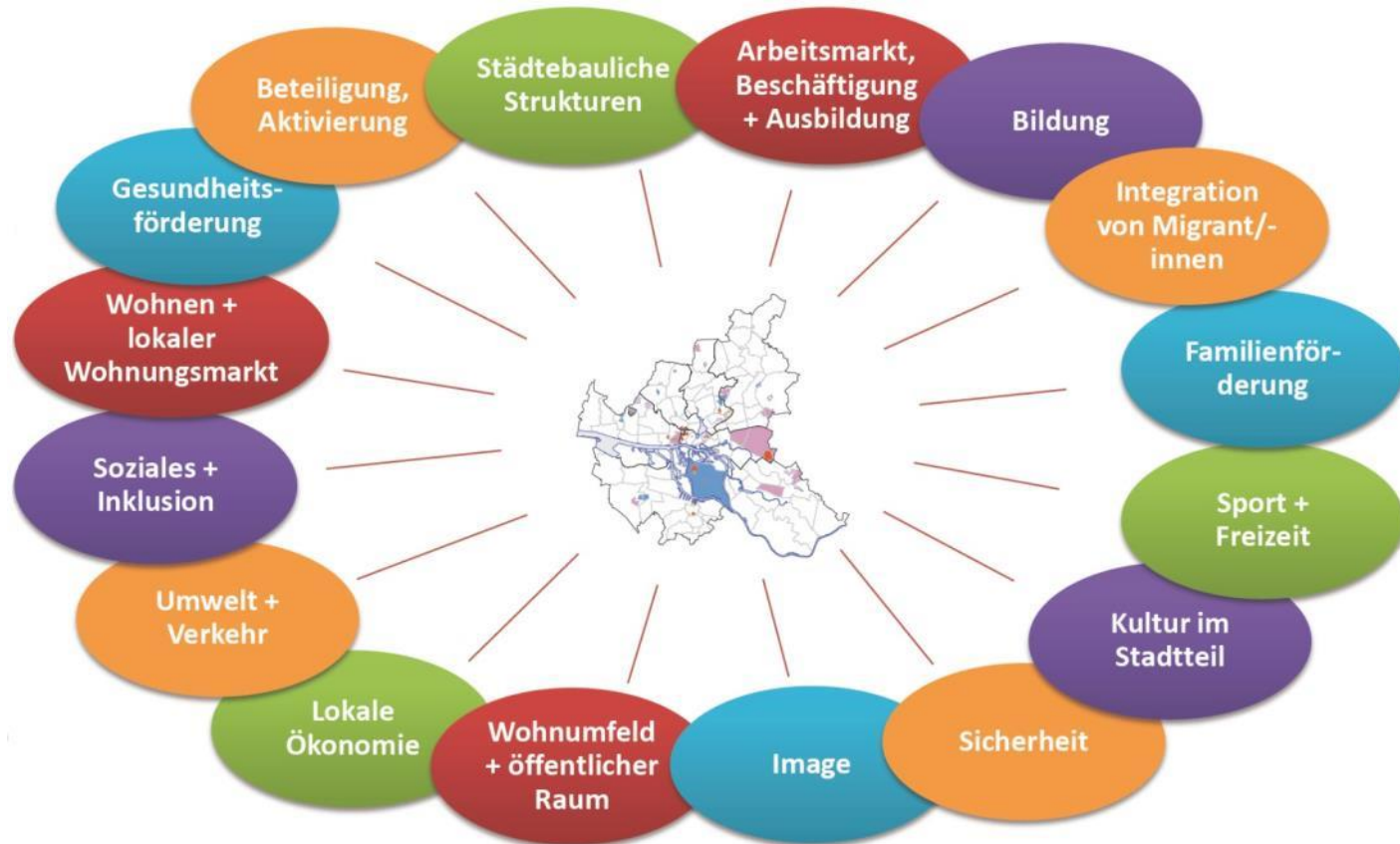
**Daniel Sadowski**  
Projektleitung



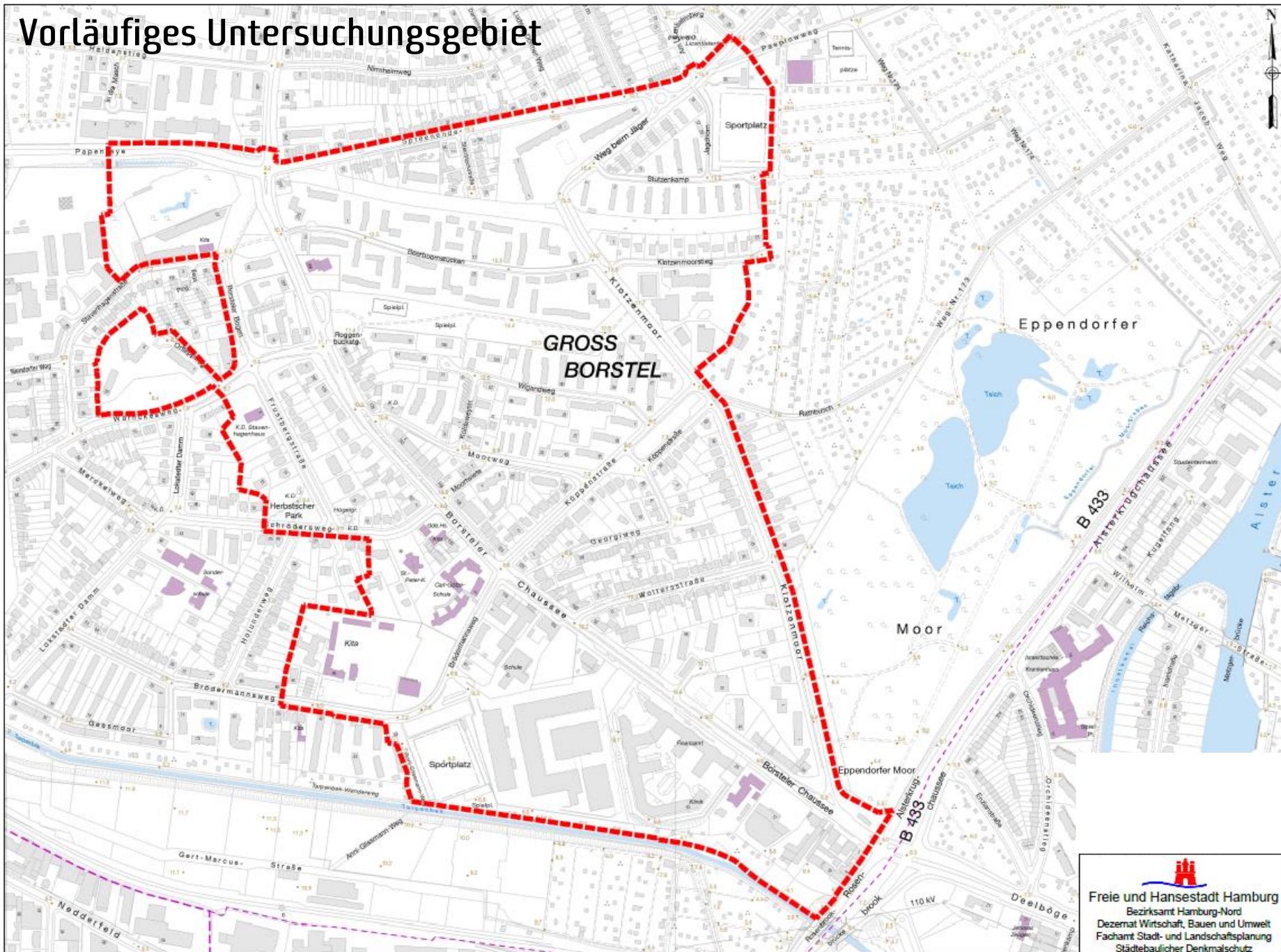
# Anlass und Auftrag PPA Groß Borstel

- Bevölkerung wächst um ca. 3.400 Einwohner
- Schwächen in der Infrastruktur
  - Nahversorgung / fehlendes Ortszentrum
  - Freiraumvernetzung
  - verkehrliche Erschließung
  - hohe Belastung mit Durchfahrtsverkehren
- Die PPA bildet die inhaltliche Grundlage für die Aufnahme als RISE-Fördergebiet

# Handlungsfelder des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung



# Vorläufiges Untersuchungsgebiet







# Struktur und Inhalte der PPA

- Anlass und Auftrag
- Bestandsaufnahme der Rahmenbedingungen
- Sozioökonomische Situation und Entwicklung
- Probleme und Potenziale
  - Städtebauliche Strukturen
  - Freiraumstruktur und Wohnumfeld
  - Umwelt und Verkehr
  - Lokale Ökonomie
  - Soziales
  - Integration von Migrantinnen und Migranten
  - Kultur/Image
  - Beteiligung, Netzwerke und Akteursstrukturen
- Strategische Grundüberlegungen
- Empfehlungen zur Förderung



## Meilensteine der PPA-Erstellung

- ▶ Bestandsaufnahme / Analyse (weitestgehend abgeschlossen)
- ▶ Expertengespräche mit Schlüsselakteuren (Juli 2019)
- ▶ Öffentlicher Workshop (15. August 2019, Carl-Götze-Schule)
- ▶ Erstellung PPA-Entwurf (September 2019)
- ▶ TÖB-Beteiligung (Oktober/November 2019)
- ▶ Finalisierung und Veröffentlichung PPA (November 2019)



# Vier Schwerpunktsetzungen für Groß Borstel

- Entwicklung eines ökonomischen und kulturellen **Ortszentrums** als Treffpunkt und Identifikationsort
- Neugestaltung und **verkehrliche Neuordnung** der Borsteler Chaussee für erhöhte Aufenthaltsqualität
- Schaffung neuer und Aufwertung bestehender **Wege- und Grünbeziehungen** im Quartier einschließlich attraktiver Anbindung der neuen Wohnquartiere in den zu bildenden Zentrumsbereich
- Stärkung der **sozialen Infrastruktur**, der Sport- und Freizeitangebote und bessere Vernetzung der Akteure





# Vielen Dank

# für Ihre Aufmerksamkeit

Unsere Kontaktdaten:

steg Hamburg  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg

Daniel Sadowski 431393-67  
Ingrid Schneider 431393-37  
grossborstel@steg-hamburg.de